

Klimakammerversuch zur Beeinflussung der Schlupfhistorie des Erbsenwicklers (*Cydia nigricana*) durch unterschiedliche Tageslichtlängen und Temperaturen

Bachelorarbeit in den Fachgebieten Ökologischer Pflanzenschutz und Agrartechnik

1. Betreuer: Natalie Riemer, MSc
2. Betreuer: Dr. Sascha Kirchner

Vorgelegt von: **Fabian Stampa**

Witzenhausen, August **2018**

Zusammenfassung

Im Zeitraum von 15. März bis 16. September 2017 wurde ein Klimakammerversuch zur Bestimmung des Einflusses der Temperatur und der Tageslichtlänge auf die Schlupfhistorie des Erbsenwicklers *C. nigricana* durchgeführt. Auf diesem Versuch basiert die vorliegende Bachelorarbeit. Es konnte nicht gezeigt werden, dass die Schlupfhistorie des Erbsenwicklers *C. nigricana* durch die Temperatur oder durch die Tageslichtlänge signifikant beeinflusst wird. Es wurde lediglich eine geringere Überlebensrate bei der Klimakammer mit 12 °C gegenüber den Klimakammern mit 16 °C und 20 °C festgestellt sowie eine größere Schlupfstreuung bei der Klimakammer mit 9:15 h L:D gegenüber den Klimakammern mit einer größeren Tageslichtlänge (12:12 h L:D, 16:8 h L:D und 18:6 h L:D). Abschließend konnte diese Arbeit den Einfluss der Temperatur und der Tageslichtlänge auf die Schlupfhistorie nicht nachweisen. Dadurch wurde ein Beitrag zur Forschung über die Prognostizierbarkeit des Auftretens des Erbsenwicklers geleistet.